

PRESSEINFORMATION, 06.03.2019

Finalisten des VR-Wettbewerbs stehen fest

Die diesjährigen Finalisten des 3. LICHTER VR Storytelling Awards stehen fest. Eine dreiköpfige Expertenjury hat fünf 360-Grad-Filme aus über 90 Einreichungen aus aller Welt ausgewählt. Der Gewinner wird am 31. März 2019 im Rahmen der Preisverleihung des 12. LICHTER Filmfests in der Frankfurter Naxoshalle gekürt.

Als erstes deutsches Filmfestival hatte das LICHTER Filmfest Frankfurt International bei seiner Jubiläumsausgabe 2017 einen Virtual Reality Wettbewerb ausgelobt. Die **dritte Ausgabe** präsentiert LICHTER in der **Naxoshalle**. Die Vorführung der Finalisten-Filme ist an das klassische Kinoerlebnis angelehnt: Beim Synced Cinema Format erhalten alle Zuschauer*innen ein VR-Headset, womit sie die Filme synchron sehen können.

Der mit 1.000 Euro dotierte Preis wird dieses Jahr von einer **dreiköpfigen Expertenjury** vergeben, die den Fokus auf narrative und dokumentarische VR-Filme legte: **Kai Beck** ist seit 2017 Teil der VR Unit von *ZDF-Digital*, bei der er an der Produktion von 360°-Filmen und VR-Anwendungen beteiligt ist. **Ricarda Saleh** ist eine deutsch-bolivianische Regisseurin, die sich auf Virtual Reality und 360°-Storytelling spezialisiert hat. **Philip Weiss** gründete im Jahr 2001 die Firma *metricminds* in Frankfurt, mit der er Animationsfilme produziert.

Mit über 90 Filmen sind nochmal deutlich mehr Einreichungen für den VR-Wettbewerb eingegangen als in den vergangenen beiden Jahren. „Die Anzahl zeigt: Unser Storytelling Award hat sich in der VR-Szene einen Namen gemacht. Das große internationale Interesse hat uns bestärkt, die Sektion als festen Bestandteil des Festivals zu etablieren“, sagt LICHTER-Festivalleiter Gregor Maria Schubert.

Die Finalisten des 3. LICHTER VR Storytelling Awards:

Berlin Terror - Die ersten Helfer vom Breitscheidplatz (Regie: Astrid Schult, Jürgen Brügger, Jörg Haaßengier) beschäftigt sich mit dem schwersten islamistisch motivierten Terroranschlag in der Geschichte der Bundesrepublik. Mit Erzählungen der Ersthelfer stellt er die Ereignisse in skizzenhaften Nachzeichnungen dar, belehrt und deutet nicht, sondern zeigt und macht durch die Möglichkeiten der virtuellen Realität erfahrbar, was an jenem Tag im Dezember 2016 passierte, ohne den Respekt vor den Opfern zu verlieren.

Conscious Existence von dem Regisseur Marc Zimmermann ist ein Feuerwerk aus Farben und Formen, Klängen und Musik. Ein Bilderrausch, der die unendlichen Möglichkeiten eines entfesselten Geistes, das Geschenk des menschlichen Selbstbewusstseins feiern soll. Mit großem technischen Aufwand und künstlerischer Finesse erschafft der Film Bildwelten, die noch lange im Gedächtnis nachhängen.

Eyes in the Red Wind von dem Südkoreaner Sngmoo Lee verbindet mystische Rituale und Traditionen mit verbitterter Enttäuschung und Wut einer dysfunktionalen Familie. Die Inszenierung in einer Kameraeinstellung und das liebevoll erarbeitete Set Design verknüpfen eine experimentelle Idee mit einem Genrefilm im 360°-Medium.

In einer düsteren, nicht allzu fernen Zukunft wird die Menschheit durch einen Computervirus bedroht. Aber nicht ihre Technologie, sondern die Menschen selbst sind das Ziel. Nur die **Pneumo Hacker** (Regie: Kuan Yuan Lai) können den Kampf gegen die unsichtbare Bedrohung aufnehmen. In liebevoll-trashig gestalteten Sets ereignet sich ein bizarres Spektakel, das an die VHS-Ästhetik der 1980er Jahre erinnert. Mit viel Mut und Erfindungsreichtum gelingt dem taiwanesischen Regisseur ein skurriler Science-Fiction-Trip.

The Real Thing ist ein Dokumentarfilm des Franzosen Benoit Elici über eine Stadt, die vermutlich niemand kennt und die dennoch sehr vertraut sein dürfte. Mehr sollte man am

**12. LICHTER
FILMFEST
FRANKFURT
INTERNATIONAL
26.–31.03.
2019**

besten nicht verraten, außer dass der Film auch ohne den Einsatz von VR schon eine Sensation wäre. Das hier aber die Möglichkeiten des 360°-Mediums in dramaturgischer und technischer Hinsicht meisterhaft genutzt werden, macht diese Stadtrundfahrt der anderen Art zu einem unvergesslichen Erlebnis.

VR-Sonderprogramm

Passend zu unserem Jahresthema Natur wird *Umweltlernen in Frankfurt e.V.* in Kooperation mit dem Lichter Filmfest drei **medienpädagogisch begleitete Workshops** in der Naxoshalle veranstalten. Frankfurter Schüler*innen tauchen in einer gesonderten Vorführung in Naturwelten ein und können sich über die **VR-Kurzfilme von National Geographic** mit dem Klimawandel und dessen Folgen auseinandersetzen.

Alle Vorstellungstermine im Überblick:

Preisverleihung: Sonntag, 31.03.2019 // 19:00 Uhr // Naxoshalle

VR-Filmvorstellungen:

- Mittwoch, 27.03 // 19 und 21 Uhr
- Donnerstag, 28.03. // 19 und 21 Uhr
- Freitag, 29.03. // 19 und 21 Uhr
- Samstag, 30.03. // 14, 16, 19 und 21 Uhr
- Sonntag, 31.03 // 14 und 16 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung durch



Pressekonferenz

Wir laden Sie herzlich zu unserer **Pressekonferenz** am Montag, den **18. März 2019 um 12:30 Uhr** in das LICHTER-Büro in die **Leipziger Straße 9, 60487 Frankfurt am Main**, ein.

Über den Abdruck der Meldung oder eine redaktionelle Berichterstattung freuen wir uns!

Kontakt Presse

Tobias Hüser
Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0172-9859170
presse@lichter-filmfest.de

Hintergrund

Das LICHTER Filmfest Frankfurt International ist die zentrale Plattform des Filmschaffens der Rhein-Main-Region und mit seiner Auswahl von Filmen aus allen Regionen der Welt das einzige wirklich internationale Festival an einem wachsenden Standort der Filmbranche. LICHTER beleuchtet in seiner

**12. LICHTER
FILMFEST
FRANKFURT
INTERNATIONAL
26.–31.03.
2019**

zwölften Ausgabe vom 26. bis zum 31. März 2019 das Thema „Natur“ in den unterschiedlichsten Dimensionen. LICHTER findet seit 2008 jedes Jahr im Frühling an verschiedenen Spielstätten in Frankfurt und in anderen Städten der Rhein-Main-Region statt. Ein Team aus rund 40 hauptsächlich ehrenamtlich engagierten Filmmachern, Medienexperten und Filmliebhabern richtet das Festival alljährlich aus.